

DIN EN 14128

ICS 71.100.50

Ersatz für
DIN EN 14128:2004-03

**Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten –
Anforderungen an bekämpfend wirkende Holzschutzmittel, wie sie durch
biologische Prüfungen ermittelt werden;
Deutsche Fassung EN 14128:2020**

Durability of wood and wood-based products –
Efficacy criteria for curative wood preservatives as determined by biological tests;
German version EN 14128:2020

Durabilité du bois et des matériaux dérivés du bois –
Efficacité des produits curatifs de préservation du bois établis par des essais biologiques;
Version allemande EN 14128:2020

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14128:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 38 „Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-03-06 AA „Spiegelausschuss zu CEN/TC 38 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14128:2004-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in Abschnitt 6 Begrenzung der Anwendungsmenge für Sperrmittel gegen Echten Hausschwamm aufgehoben;
- b) in Tabelle 1 Kriterien für die wirksame Menge durch Kriterien für den Biologischen Referenzwert (BRW) ersetzt und Aufbau der Tabelle geändert;
- c) bisherige Abschnitte 8.2 „Produktklassifizierung“, 8.3 und 8.4 „Produktbeschreibung“ sowie 8.5 und 8.6 „Produktkennzeichnung“ in 8.2 „Produktkennzeichnung“ zusammengefasst;
- d) Anhänge B und C zusammengefasst und von „normativ“ in „informativ“ geändert;
- e) Anhänge D und F gestrichen.

Frühere Ausgaben

DIN EN 14128: 2004-03

Deutsche Fassung

**Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten —
Anforderungen an bekämpfend wirkende Holzschutzmittel,
wie sie durch biologische Prüfungen ermittelt werden**

Durability of wood and wood-based products —
Efficacy criteria for curative wood preservatives as
determined by biological tests

Durabilité du bois et des matériaux dérivés du bois —
Efficacité des produits curatifs de préservation du bois
établis par des essais biologiques

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 13. Januar 2020 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Holz zerstörende Organismen	7
4.1 Insekten	7
4.2 Echter Hausschwamm	8
5 Anforderungen an die Wirksamkeit von Produkten gegenüber Holz zerstörenden Käfern	8
5.1 Mindestanforderungen an die Bekämpfungswirkung	8
5.1.1 Allgemeines	8
5.2 Anforderungen an eine vorbeugende Wirksamkeit	9
6 Wirksamkeitsanforderungen an Sperrmittel gegen Echten Hausschwamm	9
7 Ableitung von wirksamen Mengen	9
7.1 Wirksame Menge gegen Käfer	9
7.2 Wirksame Menge gegen den Echten Hausschwamm	9
8 Produktbeschaffenheit und Kennzeichnung	10
8.1 Produktbeschaffenheit	10
8.1.1 Typ-Prüfung	10
8.1.2 Eigenschaften des Holzschutzmittels	10
8.2 Kennzeichnung des Produktes	10
8.2.1 Allgemeines	10
8.2.2 Kennzeichnung von Produkten gegen Käfer	10
8.2.3 Produktkennzeichnung von Sperrmitteln gegen den Echten Hausschwamm	11
Anhang A (informativ) Leitlinien zur Wiederholung von Prüfungen bei Produkten mit geänderten Formulierungen	12
A.1 Einleitung	12
A.2 Anleitung zur Wiederholung von Prüfungen bei Bekämpfungsmitteln mit geänderten Formulierungen gegen Holz zerstörende Insekten	12
A.2.1 Allgemeines	12
A.2.2 Keine Anforderungen für erneute biologische Prüfungen	12
A.2.3 Anforderungen für verminderte erneute biologische Prüfungen	14
A.2.4 Anforderungen für vollständig neue biologische Prüfungen	15
A.3 Anleitung zur Wiederholung von Prüfungen bei Sperrmitteln, die an Mauerwerk gegen das Durchwachsen von Echtem Hausschwamm angewendet werden	15
A.3.1 Keine Anforderungen für erneute biologische Prüfungen	15
A.3.2 Anforderungen für vollständig neue biologische Prüfungen	16
Anhang B (informativ) Prüfempfehlungen für spezielle Produkte zur bekämpfenden Behandlung gegen andere Insektenarten als <i>Hyloterpes bajulus</i> und <i>Anobium punctatum</i>	17
Literaturhinweise	18

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 14128:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 38 „Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2020, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2020 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 14128:2003.

Dieses Dokument legt die Kriterien der Gebrauchstauglichkeit für bekämpfend wirkende Holzschutzmittel dar, wie sie durch biologische Prüfungen ermittelt werden. Ein Europäischer Technischer Bericht (CEN/TR 15003) befasst sich mit den Kriterien für Heißluftverfahren zur Bekämpfung von Holz zerstörenden Organismen.

Dieses Dokument ist auf Produkte anwendbar, die Holz zerstörende Käfer in befallenem Holz bekämpfen, sowie für Produkte, die im Verlauf von Schutzmaßnahmen gegen den Echten Hausschwamm angewendet werden, um dessen Durchwachsen durch Mauerwerk und darüber hinaus zu verhindern.

Gegenüber EN 14128:2003 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 6: die Begrenzung der Anwendungsmenge der fungiziden Lösung wurde aufgehoben;
- b) Tabelle 1: „Kriterium für die wirksame Menge“ wurde ersetzt durch „Kriterium für BRW“ (Biologischer Referenzwert); der Aufbau der Tabelle wurde verändert;
- c) Abschnitte und Unterabschnitte in 8.2 „Produktklassifizierung“, 8.3 und 8.4 „Produktbeschreibung“ sowie 8.5 und 8.6 „Produktkennzeichnung“ wurden zu Abschnitt 8.2 „Produktkennzeichnung“ zusammengefasst;
- d) Anhänge B und C wurden zusammengefasst und von „normativ“ in „informativ“ geändert;
- e) Anhänge C, D, E und F wurden gestrichen.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument sollte in Verbindung mit EN 599-1 benutzt werden, welche die Anforderungen an vorbeugend wirksame Holzschutzmittel beschreibt, wie sie durch biologische Prüfungen ermittelt werden.

Die Notwendigkeit zur Anwendung von Bekämpfungsmitteln gegen Holz zerstörende Organismen hängt von einer sorgfältigen Diagnose durch Experten, d. h. qualifizierte Spezialisten ab, um die genauen Ursachen der zu behebenden Zerstörung zu bestimmen. Diese sollte umfassen: die Art der auftretenden Holz zerstörenden Organismen und ob diese aktiv sind, die Umgebungsbedingungen, insbesondere die Quelle und Art jeglicher Befeuchtung, die Art des betroffenen Holzes, die Art des Gebäudes oder der Konstruktion sowie die strukturelle und physikalische Bedeutung des Holzes, das zerstört ist oder für welches das Risiko einer Zerstörung besteht.

ANMERKUNG Eine bekämpfende Behandlung kann entweder durch chemische Holzschutzmittel erzielt werden, wie in diesem Dokument festgelegt, oder durch bestimmte Bekämpfungsverfahren ohne Anwendung von Chemikalien, wie dem in CEN/TR 15003 dargestellten Heißluftverfahren.

Bekämpfend wirkende Holzschutzmittel sollten in integrierter Weise als Teil einer sorgfältig beschriebenen Strategie angewendet werden, die eine Reihe von Maßnahmen umfasst, die für die besonderen Umstände eines jeden Falles zweckmäßig sind. Begleitende physikalische Maßnahmen einschließlich geeigneter Baumaßnahmen zur Sanierung von Feuchteanreicherungen und zum Austrocknen jeglicher Feuchte können eine wesentliche Voraussetzung für die Anwendung von Bekämpfungsmitteln sein. Eine Expertendiagnose sollte alle regionalen, praktischen, umweltbezogenen, wirtschaftlichen, Sicherheits- und sonstigen Faktoren in Betracht ziehen, die für die vorzuschreibenden Entscheidungen, die ergriffen werden sollen, von Bedeutung sein können.

Es ist nicht Zweck dieses Dokuments, eine Spezifikation oder eine Anleitung zur Entwicklung von Spezifikationen für Maßnahmen zur Bekämpfung von Holz zerstörenden Organismen bereitzustellen. Dieses Dokument gibt auch keine Anleitung für Anwendungsverfahren oder für genaue Mengen des Produktes, die unter spezifischen praktischen Umständen für eine Anwendung geeignet sein könnten. Es ist beabsichtigt, die Ausschreibenden, Anwender und andere in der Auswahl und Spezifizierung von Produkten auf der Grundlage ihrer Wirksamkeit anzuleiten, die durch Übereinstimmung mit den vorgegebenen Kriterien nachgewiesen wird.